© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Über die mittleren Einheitszeiten

des

jährlichen letzten und ersten Schneefalles

nach den Beobachtungen in Mähren und Schlesien.

Von **Ludwig Freiherrn von Stahl** in Diwnitz.

Da die jährlichen Berichte der meteorologischen Kommission des naturforschenden Vereines nun schon in längerer Reihe vorliegen, dürfte es von Interesse sein, eine Bearbeitung der in denselben enthaltenen vielen Angaben über die Eintrittstage des „letzten" und des „ersten Schneefalles" für die einzelnen meteorologischen Stationen des Vereinsgebietes zu versuchen.

Allerdings ist dies nicht für alle Beobachtungsstellen möglich, weil manche für diesen Zweck zu wenige oder auch gar keine verwendbaren Nachrichten lieferten. Immerhin können aber doch aus dem Zeitraume von 1881 bis 1902, für welchen die erwähnten Berichte zur Verfügung standen als diese Bearbeitung in Angriff genommen wurde, Ergebnisse aus 220 — freilich nicht immer gleichzeitig thätig gewesenen — meteorologischen Stationen Mährens und Schlesiens in den nachfolgenden Tabellen angeführt werden.

Die Anordnung derselben schliesst sich der Hauptsache nach der in den Kommissions-Berichten eingehaltenen insoferne an, als die Gruppen nach Flussgebieten abgegrenzt sind und in jeder derselben die Reihung der Stationen nach abnehmender Seehöhe, deren Beisetzung nicht unwillkommen erscheinen wird, erfolgte.

Sodann ist überall für den letzten und ersten Schneefall, nebst der Zahl der benützten Angaben (Jahre), das Datum des Mittelwerthes aus sämmtlichen für die Station in den Berichten mitgetheilten einzelnen jährlichen Daten, sowie auch der früheste und späteste unter den diesfällig angeführten Tagen beigesetzt.

Die abgekürzte Bezeichnung der Monate durch römische Zahlen (mit I für Jänner beginnend), welche der Tageszahl unmittelbar nachfolgen, bedarf wohl keiner weiteren Erklärung.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Auch ist es selbstverständlich, dass die einzelnen Tagesdaten nur in runden ganzen Zahlen angegeben sind, wogegen man bei den Mittelbildungen auch rechnungsmässige Bruchtheile erhält. *)

Diesen Tabellen ist endlich noch eine Übersicht nach Höhenzonen beigefügt, in welcher der Einfluss der geographischen Lage innerhalb des Beobachtungsgebietes nicht zum Ausdrucke gelangt. Allzusehr abweichende Einzelresultate, welche schon in den ersten Tabellen eingeklammert erscheinen, sind bei diesen Mittelbildungen unberücksichtigt geblieben.

Für die Stationen Brünn und Diwnitz wurde über die Ausgangsepoche (1881) noch weiter zurückgegriffen, indem die wichtigen, bis 1848 reichenden Zusammenstellungen Liznars für Brünn **) und meine eigenen, zum Theile schon im Jahre 1872 beginnenden Aufschreibungen in Diwnitz, mitbenützt wurden.

Flussgebiet und Station	Seehöhe	Letzter Schneefall				Erster Schneefall			
		Zahl der Jahre	Mittel	frühest	spätest	Zahl der Jahre	Mittel	frühest	spätest
March-Quellengebiet									
Schneeberg . . .	1245	6	31·1 V	13 V	22 VI	6	19·5 IX	12 VII	3 X
Neu-Josefsthal . .	840	4	10·2 „	25 IV	22 V	5	6·6 X	24 IX	15 „
Peterswald (M.) .	750	4	6·7 „	26 „	15 „	5	17·4 „	2 X	23 XI
Hohenfluss . . .	730	4	(25·5 IV)	6 „	15 „	3	5·3 „	2 „	7 X
Stubenseifen . .	650	4	1·2 V	14 „	14 „	5	(3·2 XI)	2 „	22 XI
Goldenstein . . .	642	18	28·3 IV	3 „	22 „	18	18·6 X	15 IX	22 „
Woitzdorf	630	5	28·6 „	5 „	19 „	5	30·8 „	2 X	23 „
Altstadt	536	12	1·7 V	6 „	21 „	12	16·6 „	15 IX	9 „
Halbseit	387	4	11·0 IV	26 III	27 IV	4	26·0 „	2 X	16 „

*) Weil die Tagesbezeichnungen hier zweckmässig dem bürgerlichen Kalender folgen müssen, in welchem jeder Tag, um Mitternacht beginnend, sogleich — und nicht erst nach seinem Ablauf — die Ordnungszahl erhält, so bezeichnen bei Anwendung von Dezimalzahlen z. B. 1·0, 2·0 etc. je den Tagesanfang für den ersten, zweiten etc. Monatstag. Hiernach ist 0·0, wie leicht begreiflich, eine zulässige Bezeichnung für den Anfang des dem ersten unmittelbar vorausgehenden Tages, also für den letzten Tag des jeweiligen Vormonates. Ebenso bezeichnen z. B. aber auch 0·4 IV und 31·4 III völlig das Gleiche, nämlich 0·4 der Tageslänge über den Beginn des 31. März hinaus. Ferner wird auch, um bei diesem Beispiel zu bleiben, jedes April-Datum auf den März als Ausgangsepoche rückgeführt, wenn die Zahl 31 zu jenem addirt wird, d. h. man kann statt 11. April auch 42. März setzen, ob nun Bruchtheile dabei sind oder nicht.

**) J. Liznar „Über das Klima von Brünn", Verhandl. des naturf. Vereines in Brünn, Bd. XXIV.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Flussgebiet und Station	Seehöhe	Letzter Schneefall				Erster Schneefall			
		Zahl der Jahre	Mittel	frühest	spätest	Zahl der Jahre	Mittel	frühest	spätest
March-Thess.									
Kleppel	739	14	5·7 V	4 IV	13 VI	13	21·3 X	15 IX	23 XI
Winkelsdorf	590	15	26·6 IV	4 „	22 V	15	22·0 „	15 „	23 „
M.-Schönberg	331	19	26·0 „	10 III	13 VI	19	30·6 „	3 X	28 „
March (Oberlauf, links).									
Rabenstein	730	16	1·1 V	18 III	13 VI	17	20·2 X	15 IX	23 XI
Dittersdorf	629	13	3·4 „	27 „	22 V	11	22·2 „	2 X	23 „
Eulenberg	486	14	24·3 IV	15 „	22 „	14	26·7 „	4 „	15 „
Stralek	426	7	24·2 „	26 „	14 „	7	29·1 „	2 „	23 „
Tattenitz	346	4	8·2 „	26 „	14 „	4	29·8 „	8 „	24 „
Rohle	346	14	29·5 „	5 IV	22 „	14	25·5 „	3 „	23 „
Hochstein	311	5	5·6 „	26 III	7 IV	4	30·3 „	2 „	16 „
Gross-Wisternitz	255	15	30·2 III	21 II	7 V	15	12·4 XI	5 „	4 XII
Neuschloss	244	5	10·0 IV	26 III	2 „	5	14·2 „	3 „	4 „
Ribnik	242	14	14·7 „	25 „	12 „	14	1·6 „	3 „	5 „
Kloster-Hradisch	214	5	26·3 III	21 II	26 IV	5	12·2 „	4 „	23 XI
Grügau	208	7	7·5 IV	6 III	2 V	7	23·8 „	16 „	16 XII
March (Oberlauf, rechts).									
Schönhengst	566	4	2·5 V	17 IV	14 V	3	(8·3 XI)	13 X	4 XII
Heinzendorf	540	10	1·9 „	10 „	22 „	9	22·2 X	15 IX	19 XI
Charlottendorf	500	12	1·9 „	4 „	22 „	11	3·0 XI	15 X	26 „
Březinek	400	19	21·4 IV	18 III	22 „	19	3·4 „	2 „	23 „
M.-Trübau	354	5	8·6 „	26 „	14 „	5	8·6 „	2 „	15 XII
Drosenau	330	9	0·1 V	13 IV	22 „	11	2·4 „	6 „	26 XI
Mürau	330	17	24·5 IV	26 III	22 „	18	30·7 X	2 „	26 „
Loschitz	269	20	16·7 „	10 „	22 „	21	2.5 XI	15 IX	28 „
Olmütz	228	8	4·1 „	23 II	2 „	9	13·2 „	5 X	4 XII
Březe	225	19	5·1 „	27 „	16 „	20	11·9 „	3 „	4 „
March (Walowa etc.)									
Protiwanow	673	16	5·1 V	15 IV	23 V	17	27·4 X	3 X	23 XI
Drahan	650	4	23·5 IV	31 III	2 „	3	17·0 „	3 „	9 „
Odruwek	580	18	26·1 „	11 IV	16 „	20	30·8 „	3 „	24 „
Krasensko	565	20	4·2 V	14 „	22 „	20	20·8 „	15 IX	19 „
Seltsch	520	5	15·0 IV	16 III	14 „	4	13·3 XI	3 XI	1 XII
Ferdinandsruhe	490	21	17·5 „	17 „	16 „	22	31·9 X	3 X	8 „
Rychtařov	387	20	11·3 „	9 „	16 „	19	6·3 XI	6 „	1 „
Misliowitz	378	5	3·6 „	27 „	14 IV	5	22·0 „	3 XI	15 „
Podiwitz	370	20	8·9 „	21 II	16 V	21	5·8 „	3 X	8 „
Pustoměr	312	19	14·2 „	17 III	17 „	16	8·1 „	5 „	2 „
Klein-Latein	280	4	9·7 „	26 „	25 IV	4	9·0 „	3 „	26 XI
Dieditz	260	13	5·3 „	21 II	7 V	13	14·9 „	6 „	25 XII
Prossnitz	225	9	21·2 III	17 „	12 „	9	6·4 „	6 „	27 XI
March-Beczwa.									
Haslicht	601	18	27·0 IV	16 III	13 VI	20	21·2 X	15 IX	23 XI
Láze	601	13	1·2 V	12 IV	22 V	15	22·9 „	15 „	23 „

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Flussgebiet und Station	Seehöhe	Letzter Schneefall				Erster Schneefall			
		Zahl der Jahre	Mittel	frühest	spätest	Zahl der Jahre	Mittel	frühest	spätest
Grünes Kreuz . .	595	19	4·1 V	27 III	13 VI	19	22·9 X	15 IX	1 XII
Ober-Beczwa . .	540	16	23·5 IV	18 „	21 V	16	28·9 „	15 „	23 XI
Gr.-Karlowitz . .	515	13	23·4 „	18 „	12 „	12	26·6 „	6 X	1 XII
Uherska	500	19	23·4 „	10 „	13 VI	20	26·5 „	15 IX	1 „
Mittel-Beczwa . .	495	17	19·8 „	16 „	16 V	18	26·3 „	15 „	25 XI
Dreistein	473	15	26·7 „	2 IV	21 „	17	24·4 „	10 „	8 XII
Hutisko	470	18	28·1 „	23 III	13 VI	17	24·5 „	15 „	23 XI
Ober-Litsch . . .	467	15	26·8 „	29 „	15 V	15	27·6 „	15 „	22 „
Neu-Hrozenkau .	465	11	1·2 V	1 IV	13 VI	11	24·6 „	15 „	23 „
Gr.-Bistřitz . . .	460	15	17·0 IV	17 III	12 V	16	0·8 XI	15 „	8 XII
Bistřitzka	431	4	16·0 „	10 IV	21 IV	4	23·2 X	15 „	11 XI
Pohlitz	430	3	23·3 „	14 „	7 V	6	21·3 „	15 „	23 „
Lipthal	418	7	19·2 „	4 „	7 „	5	9·2 XI	17 X	19 „
Rainochowitz . .	411	21	18·4 „	9 III	16 „	20	30·9 X	15 IX	1 XII
Podhradní Lhota	400	15	17·6 „	10 „	12 „	15	26·2 „	15 „	23 XI
Polanka	392	6	16·3 „	17 „	15 „	6	(11·1 X)	7 X	8 XII
Hostialkow . . .	380	19	13·0 „	3 „	16 „	18	2·5 XI	15 IX	13 „
Rožnau	373	16	17·9 „	17 „	15 „	14	27·3 X	15 „	8 „
Juřinka	370	6	9·5 „	3 „	12 „	6	(14·5 X)	5 X	13 „
Wsetin	370	7	18·2 „	17 „	14 „	5	2·2 XI	17 „	8 „
Podhorn	366	12	18·5 „	18 „	18 „	11	27·2 X	19 IX	23 XI
Wschechowitz . .	340	5	21·4 „	12 IV	2 „	7	16·8 XI	11 XI	1 XII
Keltsch	322	7	22·7 „	12 „	12 „	8	16·0 „	5 X	1 „
Olspitz	321	5	5·6 „	3 III	14 „	5	12·8 „	22 „	23 XI
Niemetitz	308	14	23·8 „	1 IV	16 „	14	1·6 „	6 „	26 „
Krasna	301	20	19·9 „	11 III	16 „	21	10·5 „	17 „	15 XII
Weisskirchen . .	264	18	13·2 „	10 „	16 „	19	6·1 „	2 „	8 „
Leipnik	246	15	11·6 „	17 „	16 „	18	11·3 „	3 „	7 „
Prerau	205	10	1·7 „	21 II	2 „	10	10·7 „	5 „	4 „
March-Moštěnka und Russawa.									
Rudolfsthal . . .	401	8	9·7 IV	21 III	11 V	11	0·1 XI	2 X	8 XII
Rotalowitz . . .	387	15	21·0 „	6 „	16 „	15	0·3 „	6 „	24 XI
Bistřitz a. H. . .	318	19	13·7 „	10 „	13 „	18	9·6 „	5 „	1 XII
Unteres Marchthal und östl. Seitentth.									
Vidov	254	10	24·5 IV	1 IV	16 V	12	30·0 X	6 X	23 XI
Zlin	233	12	23·2 „	26 III	16 „	13	2·3 XI	6 „	20 „
Gross-Ořechau . .	377	20	15·3 „	10 „	16 „	20	13·3 „	9 „	24 XII
Welka	286	14	17·7 „	10 „	16 „	14	7·7 „	6 „	16 „
Ung.-Brod	251	19	10·2 „	26 II	16 „	19	15·0 „	6 „	17 „
Luhatschowitz . .	250	14	5·3 „	21 „	12 „	13	8·0 „	17 IX	16 „
Czeikowitz . . .	245	17	0·4 „	26 „	7 „	19	15·3 „	6 X	25 „
Bilowitz	210	3	5·6 „	3 III	7 „	3	15·3 „	26 „	27 XI
Pruschanek . . .	205	18	3·4 „	7 II	17 „	21	18·0 „	5 „	16 XII
Kremsier	202	17	9·4 „	3 III	16 „	20	10·1 „	5 „	15 „
Napagedl	201	8	9·8 „	17 „	12 „	7	15·0 „	6 „	24 „
Ung.-Hradisch . .	181	12	11·3 „	2 „	12 „	11	12·4 „	6 „	17 „
Ratischkowitz . .	178	12	14·7 „	6 „	23 „	11	17·8 „	6 „	27 „

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Flussgebiet und Station	Seehöhe	Letzter Schneefall				Erster Schneefall			
		Zahl der Jahre	Mittel	frühest	spätest	Zahl der Jahre	Mittel	frühest	spätest
Göding	169	16	11·0 IV	22 III	16 V	16	15·8 XI	17 X	21 XII
Birnbaum . . .	168	4	1·5 „	3 „	7 „	3	13·0 „	26 „	1 „
Abhänge d. Marsgebirges.									
Wrschawa . . .	501	5	(2·4 V)	11 IV	22 V	6	4·1 XI	30 X	8 XII
Swietlau	397	5	14·8 IV	17 III	16 „	4	8·0 „	6 „	8 „
Neudorf	360	19	10·3 „	7 II	16 „	21	12·3 „	6 „	24 „
Wrbka	303	12	6·9 „	10 III	7 „	14	11·0 „	6 „	10 „
Koritschan . . .	277	15	14·2 „	9 „	16 „	15	9·4 „	6 „	25 „
Buchlowitz . . .	265	11	19·1 „	28 „	16 „	11	3·0 „	17 „	8 „
Nietschitz	240	7	15·2 „	27 „	2 „	6	24·1 „	28 „	16 „
Thaja-Trkmanskerbach.									
Steinitz	228	18	30·5 III	7 II	16 V	20	17·6 XI	6 X	11 XII
Gr.-Hostěhradek .	206	4	4·2 IV	26 III	26 IV	4	23·2 „	16 XI	4 „
Grumviř	197	19	1·0 „	7 II	16 V	19	21·3 „	6 X	11 „
Thaja-Schwarzawa-Cesawa.									
(Butschowitz) . .	226	5	22·2 III	24 II	14 IV	4	8·0 XII	2 XII	21 XII
Schlapanitz . . .	222	20	29·9 „	21 „	16 V	22	16·1 XI	6 X	24 „
Austerlitz	206	20	25·9 „	21 „	16 „	20	18·8 „	5 „	24 „
(Sokolnitz) . . .	204	6	21·3 „	21 „	24 IV	6	3·1 „	7 „	2 „
Galdhof	195	14	0·2 IV	7 „	6 V	13	15·4 „	6 „	5 „
Seelowitz	185	20	2·5 „	3 III	7 „	20	17·0 „	6 „	15 „
Thaja-Schwarzawa-Zwittawa.									
Bedřichau	603	9	29·4 IV	13 IV	22 V	12	0·2 XI	4 X	28 XI
Hluboky	529	9	21·6 „	18 III	17 „	9	2·1 „	6 „	2 XII
Kl.-Bukowin . .	528	9	27·1 „	29 „	16 „	8	0·2 „	6 „	20 XI
Mollenburg . . .	520	16	6·7 V	14 „	13 VI	17	31·0 X	6 „	24 „
Kiritein	515	4	22·5 IV	26 „	14 V	4	7·7 XI	9 „	24 „
Babitz	459	12	16·4 „	26 „	12 „	11	11·1 „	17 „	8 XII
Vierzighuben . .	418	16	22·1 „	9 „	22 „	17	5·8 „	3 „	2 „
Lissitz	366	17	9·2 „	7 II	17 „	17	2·9 „	6 „	2 „
Swinoschitz . . .	340	6	4·0 „	23 „	16 „	6	30·8 X	2 „	23 XI
Lettowitz	325	13	13·9 „	9 III	16 „	13	4·0 XI	6 „	1 XII
Unter-Lhota . . .	285	20	22·1 „	17 „	17 „	19	9·1 „	6 „	8 „
Thaja-Schwarzawa.									
Frischau	794	19	11·1 V	13 IV	13 VI	19	17·3 X	15 IX	18 XI
Williamov . . .	700	21	29·3 IV	17 III	24 V	19	24·0 „	15 „	28 „
Mähr.-Swratka .	670	7	0·8 V	12 IV	19 „	6	1·3 XI	2 X	29 „
Sejkoř	640	13	28·0 IV	11 „	22 „	12	26·4 X	6 „	19 „
Neustadtl	598	13	25·1 „	18 III	17 „	15	30·2 „	3 „	8 XII
Milau	590	16	2·0 V	12 IV	28 „	16	27·5 „	6 „	23 XI
Rožinka	483	15	24·1 IV	26 III	16 „	14	29·6 „	3 „	24 „
Deblin	476	17	24·2 „	18 „	17 „	17	4·7 XI	6 „	30 „

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Flussgebiet und Station	Seehöhe	Letzter Schneefall				Erster Schneefall			
		Zahl der Jahre	Mittel	frühest	spätest	Zahl der Jahre	Mittel	frühest	spätest
Lomnitz	375	12	27·5 IV	8 IV	20 V	11	5·5 XI	19 X	23 XI
Stiepanau	335	20	21·4 „	9 III	24 „	20	5·2 „	4 „	1 XII
Brünn	205	52	16·0 „	21 II	24 „	52	9·6 „	5 „	7 I
Rohrbach	181	9	18·7 „	24 III	12 „	9	6·4 „	6 „	8 XII
Thaja-Schwarzawa-Oslawa.									
Koschkow	521	18	21·6 IV	26 III	23 V	18	29·8 X	17 IX	3 XII
Budischau	470	13	19·7 „	28 „	15 „	10	4·5 XI	10 X	24 XI
Ketkowitz	433	18	11·6 „	21 „	16 „	18	16·1 „	5 „	13 XII
Wokaretz	417	12	13·4 „	15 „	17 „	11	14·8 „	19 „	15 „
Namiest	412	18	13·7 „	6 „	17 „	19	15·2 „	6 „	24 „
Kradrub	410	17	10·8 „	3 „	17 „	15	10·3 „	5 „	11 „
Thaja-Schwarzawa-Iglawa.									
Neu-Pirnitz	649	11	26·1 IV	17 III	17 V	12	3·3 XI	5 X	16 XII
Rzidelau	636	10	0·7 V	5 IV	14 „	8	27·1 X	5 „	1 „
Cidlin	635	14	0·2 „	2 „	22 „	11	3·0 XI	6 „	15 „
Horka	630	18	3·7 „	5 „	22 „	18	25·7 X	5 „	23 XI
Triesch	580	17	27·5 IV	18 III	22 „	17	30·9 „	29 IX	24 XII
Poppitz	570	13	23·9 „	31 „	16 „	13	0·5 XI	6 X	8 „
Sadek	568	5	28·8 „	5 IV	16 „	5	(11·8 XI)	5 „	24 „
Pirnitz	543	16	1·2 V	18 III	22 „	18	30·3 X	28 IX	2 „
Iglau	530	14	26·2 IV	31 „	22 „	14	30·2 „	3 X	30 XI
Lessonitz	520	13	10·0 „	7 „	12 „	14	11·8 XI	6 „	28 „
Martinkau	520	11	2·1 „	6 „	17 „	9	10·1 „	6 „	28 „
Witschap	490	12	7·6 „	6 „	17 „	11	8·3 „	6 „	2 XII
Ratibořitz	465	15	14·4 „	6 „	17 „	16	8·6 „	15 IX	24 „
Hrottowitz	421	16	13·9 „	10 „	17 „	16	8·6 „	6 X	5 „
Wazanowitz	400	12	11·2 „	6 „	17 „	11	22·2 „	5 „	24 „
Waldhof	397	17	23·9 „	27 „	17 „	16	14·8 „	6 „	15 „
Thaja.									
Wolschan	630	14	22·9 IV	18 III	21 V	16	24·6 X	28 IX	23 XI
Teltsch	526	9	15·8 „	2 „	17 „	10	11·6 XI	5 X	1 XII
Budischkowitz	503	10	21·8 „	25 „	15 „	12	4·3 „	4 „	10 „
Lipnitz	500	18	28·7 „	17 „	24 „	17	30·0 X	6 „	23 XI
Butsch	487	9	8·5 „	18 „	11 „	8	6·5 XI	17 „	26 „
Datschitz	464	20	18·0 „	18 „	17 „	21	30·9 X	2 „	23 „
Wrantsch	460	14	13·8 „	6 „	17 „	14	15·1 XI	15 „	2 XII
Neuserowitz	440	20	15·5 „	18 „	17 „	21	19·4 „	15 IX	25 „
Luggau	416	13	28·1 III	6 „	23 IV	8	14·3 „	5 X	8 „
Schönwald	403	16	15·7 IV	16 „	17 V	17	8·4 „	6 „	7 „
Frain	400	16	11·1 „	4 „	17 „	17	13·4 „	5 „	7 „
Jaispitz	361	14	12·8 „	11 „	17 „	15	13·3 „	6 „	25 „
Wischenau	339	8	16·7 „	5 „	17 „	8	24·7 „	5 „	2 „
Znaim	265	8	9·5 „	27 II	17 „	7	24·4 „	17 „	24 „
Burgholz	261	5	9·4 „	24 III	23 IV	5	14·6 „	29 „	7 „

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Flussgebiet und Station	Seehöhe	Letzter Schneefall				Erster Schneefall			
		Zahl der Jahre	Mittel	frühest	spätest	Zahl der Jahre	Mittel	frühest	spätest
Platsch	220	5	28·4 III	21 III	14 IV	4	26·5 XI	15 XI	21 XII
Lechwitz	197	19	2·3 IV	5 „	14 V	19	23·4 „	5 X	24 „
Prechow	190	5	26·6 III	10 „	4 IV	5	30·4 „	30 „	28 „
Dürnholz	178	8	27·8 „	7 II	20 „	8	24·3 „	21 „	25 „
Eisgrub	168	5	28·6 „	15 III	18 „	4	29·0 „	4 XI	16 „
Breitenhof	165	6	10·0 IV	25 „	7 V	7	15·1 „	17 X	10 „
Lundenburg	152	9	14·4 „	27 „	12 „	8	13·2 „	6 „	21 „
Waag.									
Strany	410	5	7·2 IV	30 III	13 IV	5	1·0 XI	15 XI	16 XII
Diwnitz	382	29	16·5 „	10 „	16 V	34	29·0 X	3 X	8 „
Brumow	365	17	15·9 „	6 „	13 VI	19	9·7 XI	17 „	17 „
Weichsel.									
Kamitzer Platte	1001	2	8·0 V	1 V	15 V	4	28·7 IX	11 IX	15 X
Weichsel a	510	19	16·2 IV	21 II	20 „	18	24·3 X	15 „	23 XI
Bielitz	343	13	22·3 „	18 III	12 „	15	0·2 XI	6 X	21 XII
Chybi	274	17	17·3 „	27 II	12 „	16	3·5 „	15 IX	17 „
Oder-Olsa und Ostrawitza.									
Istebna	597	6	2·8 V	8 IV	20 V	6	28·6 X	6 X	21 XI
Kotzobentz	348	4	14·7 IV	27 III	24 IV	4	22·7 XI	4 XI	16 XII
Salaika	722	7	1·1 V	12 IV	15 V	7	15·8 X	3 X	8 „
Ob.-Morawka	485	21	30·8 IV	23 III	13 VI	21	22·1 „	15 IX	17 „
Ostrawitz	429	5	22·2 „	1 IV	11 V	4	11·0 XI	13 X	1 „
Mistek	290	10	19·0 „	16 III	16 „	10	0·2 „	2 „	23 XI
Mähr.-Ostrau	219	15	17·2 „	26 „	16 „	16	3·5 „	3 „	25 „
Oder.									
Drömsdorf	542	19	2·4 V	4 IV	29 V	21	20·0 X	8 IX	8 XII
Bautsch	512	6	19·1 IV	8 „	14 „	4	7·5 XI	3 X	8 „
Kiowitz	394	4	23·7 „	4 „	16 „	4	5·2 „	14 „	15 XI
Neutitschein	294	18	19·7 „	10 III	12 „	18	2·0 „	3 „	15 XII
Zauchtl	278	19	15·3 „	7 „	16 „	19	8·8 „	6 „	16 „
Oder-Oppa.									
Alfredhütte	1078	7	18·8 V	4 V	14 VI	7	28·8 IX	11 IX	15 X
Gabel	762	19	8·4 „	13 IV	13 „	19	15·7 X	13 „	23 XI
Reihwiesen	725	12	24·1 IV	23 III	16 V	13	18·0 „	15 „	23 „
Raase	635	12	0·1 V	14 IV	21 „	13	26·2 „	6 X	23 „
Janowitz	612	10	27·2 IV	5 „	16 „	10	1·1 XI	8 „	21 „
Buchhütte	600	12	29·8 „	1 „	26 „	11	22·0 X	15 IX	23 „
Hermannstadt	570	9	8·7 V	16 „	29 „	8	18·8 „	23 „	19 „
Karlsberg	501	5	23·4 IV	30 III	16 „	4	29·0 „	2 X	16 „
Breitenau	483	19	16·0 „	18 „	16 „	20	29·5 „	2 „	23 „
Jägerndorf	336	8	30·3 „	12 IV	16 „	9	28·6 „	6 „	21 „

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Flussgebiet und Station	Seehöhe	Letzter Schneefall				Erster Schneefall			
		Zahl der Jahre	Mittel	frühest	spätest	Zahl der Jahre	Mittel	frühest	spätest
Oder-Neisse.									
Hochschar . . .	1320	2	10·5 VI	7 VI	14 VI	4	1·7 X	20 IX	10 X
Ramsau	740	15	7·6 V	13 IV	13 „	14	15·1 „	15 „	23 XI
Waldeck	632	19	1·3 „	13 „	22 V	20	18·8 „	15 „	22 „
Rauschbach . . .	559	15	29·3 IV	13 „	14 „	16	23·3 „	15 „	23 „
Blauer Stollen . .	559	12	2·2 V	10 „	13 VI	11	27·8 „	6 X	23 „
Mieserich	474	7	27·8 IV	13 „	23 V	6	24·8 „	23 IX	23 „
Freiwaldau . . .	441	16	23·3 „	18 III	12 „	15	23·0 „	15 „	22 „
Zuckmantel . . .	415	12	2·2 V	18 „	13 VI	14	20·7 „	15 „	23 „
Krebsgrund . . .	362	18	25·3 IV	18 „	22 V	18	24·1 „	15 „	23 „
Rothwasser . . .	345	19	27·3 „	5 IV	16 „	17	22·9 „	15 „	23 „
Niklasdorf . . .	334	17	20·2 „	18 III	16 „	17	0·6 XI	2 X	24 „
Barzdorf	252	18	19·0 „	18 „	16 „	19	1·0 „	15 IX	1 XII

Übersicht der Durchschnittswerthe

nach Höhenzonen.

Seehöhen-Gruppe	Mittlere Seehöhe	Letzter Schneefall				Erster Schneefall			
		Zahl der Stationen	Mittel	frühest	spätest	Zahl der Stationen	Mittel	frühest	spätest
150—200 m	171·7	14	5·5 IV	7 II	23 V	14	18·2 XI	6 X	28 XII
200—250 „	222·0	24	5·9 „	7 „	24 „	24	13·7 „	17 IX	7 I
250—300 „	270·0	18	14·5 „	21 „	22 „	18	7·9 „	15 „	25 XII
300—350 „	328·8	22	17·9 „	23 „	13 VI	23	5·5 „	15 „	21 „
350—400 „	379·6	27	15·3 „	7 „	13 „	25	5·8 „	15 „	25 „
400—450 „	420·1	19	16·3 „	3 III	13 „	19	5·1 „	15 „	25 „
450—500 „	478·3	23	21·6 „	6 „	13 „	23	0·4 „	10 „	24 „
500—550 „	522·5	20	22·7 „	21 II	13 „	21	0·5 „	8 „	10 „
550—600 „	579·1	15	0·2 V	18 III	13 „	13	25·9 X	15 „	24 „
600—650 „	629·1	16	29·3 IV	16 „	13 „	16	25·7 „	15 „	16 „
650—850 „	737·1	12	4·3 V	17 „	13 „	12	19·3 „	13 „	8 „
Über 1000 „	1161·9	4	24·9 „	13 V	22 „	4	27·2 IX	12 VII	15 X

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Verhandlungen des naturforschenden Vereines in Brünn

Jahr/Year: 1906

Band/Volume: 45

Autor(en)/Author(s): Stahl Ludwig Freiherrn von

Artikel/Article: Ueber die mittleren Einheitszeiten des jährlichen letzten und ersten Schneefalles nach den Beobachtungen in Mähren und Schlesien 231-238